

Briefe an die Redaktion

Von wegen „Vertrauensschutz“

Die Resonanz auf unsere neue Rubrik „Briefe an die Redaktion“ war sehr gut. Daher veröffentlichen wir im Folgenden wieder Zuschriften, die sich auf Berichte in der SoVD-Zeitung beziehen. Falls Sie Ihre Meinung zu einem bestimmten Artikel ebenfalls mit anderen Lesern teilen möchten, schreiben Sie uns: SoVD, Abteilung Redaktion, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Ein Anrecht auf ungekürzten Abdruck oder Veröffentlichung im Internet besteht nicht. Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder, sondern die des jeweiligen Urhebers. Daher veröffentlichen wir grundsätzlich nur Zuschriften unter Angabe des Namens und des Wohnortes (z. B. Max Müller, Göttingen).

Zum Artikel „Abgespeist: Hartz IV minimal erhöht – SoVD kritisiert Neuberechnung als enttäuschend“ (SoVD-Zeitung, Ausgabe Oktober 2010, Seite 1) schreibt Heinrich Maue (Bückeburg):

Wieder einmal haben die Statistikspezialisten so gerechnet, dass es für den Auftraggeber stimmt. Für eine/n fantasievolle/n Fachfrau/Fachmann kein Problem. Man ändert etwas an der Basis, interpretiert alles noch ein wenig und ist erstaunt, was dabei herauskommt. Das Ergebnis legt man dann dem Auftraggeber vor. Dieses Ergebnis hat unsere Arbeitsministerin gekonnt am 26. September im Fernsehen dargeboten. Und dann kam der absolute Hammer: „Eigentlich hätten die Sätze gekürzt werden müssen“, verkündete sie, aber wegen des „Vertrauensschutzes“ wolle man sie doch lieber etwas erhöhen.

Den Begriff Vertrauensschutz hatten unsere Politiker 2003 und 2004 auch ganz schnell bei der Hand. Damals ging es um die weitergeführten Lebensversicherungen. Die gutgläubigen Angestellten hatten nach dem Ausscheiden aus einem Unternehmen eigenes, versteuertes und mit Krankenkassenabgaben belegtes Geld eingezahlt. Bis zum 31. Dezember 2003 wurden bei der Auszahlung keine Krankenkassenbeiträge abgezogen. Ab dem 1. April 2004 war der jeweils gültige Krankenkassenbei-

trag in Höhe bis zu 15,5 Prozent auf die Auszahlungssumme fällig. Und das 10 Jahre lang. Da der Begriff Vertrauensschutz liebend gern von unseren Politikern verwendet wird, ist Vorsicht geboten. Nach meiner Erfahrung kommen dann auf die Betroffenen, nachdem eine gewisse Beruhigung eingetreten ist, besonders hohe Kosten oder Kürzungen zu. In der Angelegenheit von 2004 hat, soweit bekannt, das Bundesverfassungsgericht immer noch keine Entscheidung gefällt. Das ist auch ganz praktisch. Einige der betroffenen Angestellten sind sicherlich schon verstorben. Für die anderen sind die 10 Jahre bald vorbei.

Den Bericht „Hartz-IV-Empfänger hoch motiviert – Arbeitsmarktforscher widerlegen mit einer Studie Vorurteile gegenüber Arbeitslosen“ (SoVD-Zeitung, Ausgabe Oktober 2010, Seite 4) kommentiert Friedhelm Fetting (Sundern):

Arbeitsforscher mögen sicherlich ihre „Arbeit“ rechtfertigen, doch auch hier zeigt sich, dass keine Basiskenntnisse ihrer Studien vor Ort eingeholt wurden. Solche „Errungenschaften der Statistik“ vom grünen Tisch sind leider auch hier Tache.

Ich habe in meiner Funktion als Werkstatt- und Projektleiter und damit verbundener Vermittlung von Teilnehmern in Arbeitsstellen bei

verschiedenen Arbeitseinrichtungen von gemeinnützigen Trägern viele integrierbare Menschen auch aus dem Kader von Hartz IV kennengelernt. Zur Arbeitswilligkeit und der damit verbundenen Motivation, im Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, zeigten ältere Teilnehmer durchweg ein relatives Interesse. Jüngere Langzeitarbeitslose, auch ohne Defizite, zeigten fast immer Ablehnung, eine Arbeit anzunehmen – trotz passender Arbeitsstellenangebote.

Ältere Betroffene neigen bei Arbeitsplatzverlust zu Lethargie und Unverständnis darüber, dass sie, nachdem sie doch für ihre Arbeit und Erziehungsleistung in diesem Sozialstaat 30, 35 Jahre und mehr ihres Arbeitslebens eingezahlt haben, dann als „Trinkgeldnehmer von Hartz IV“ den Schlag auch noch politisch zusätzlich ins Gesicht zu bekommen – inklusive des nachfolgenden sozialen Abstiegs. Diese Menschen kommen vor „Motivation zur Arbeit“ nicht in den Schlaf: Es gibt keine Arbeit, auch nicht bis 67, mit adäquater Entlohnung für diese Altersgruppe. (...)

Soziale Nachbesserungen, insbesondere bei Renten und dem Arbeitslosengeld I, sind bei unverändertem Arbeitsplatzverlust unter Berücksichtigung des Alters Pflichtsache der Regierung. Offensichtlich ist das nur bei Banken und Konzernen oder fragwürdigen Lobbyisten möglich.

14. November

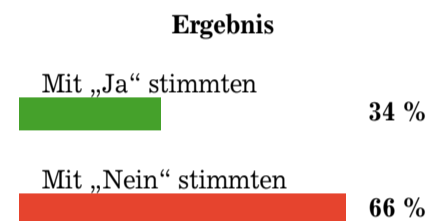
Weltdiabetestag

Der Weltdiabetestag wurde 1991 von der Internationalen Diabetes-Föderation (IDF) und der Weltgesundheitsorganisation (WHO) initiiert, um Diabetes stärker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken. Die Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) ist eine Stoffwechselstörung. Diabetes mellitus ist der Sammelbegriff für verschiedene Störungen des Stoffwechsels, deren Leitbefund eine Überzuckerung des Blutes ist. Ursache ist ein Insulinmangel oder eine Insulinunempfindlichkeit.

Weltweit gibt es derzeit etwa 246 Millionen Diabetiker. Zuckerkrankte Menschen erleiden häufiger schwere Erkrankungen, hierzu gehören unter anderem Herzinfarkte, Schlaganfälle, Augenerkrankungen mit Erblindungsfolge oder Nierenfunktionsstörungen. Zur Erhöhung der Aufmerksamkeit für dieses Krankheitsbild wird seit 1991 der 14. November als Weltdiabetestag begangen.

Frage des Monats

Im vergangenen Monat haben wir gefragt, ob Sie angesichts der Debatte um eine geringfügige Erhöhung des Hartz-IV-Regelsatzes finden, dass die Diskussion um den Bedarf arbeitsloser Menschen angemessen und würdevoll geführt wird. Eine Mehrheit von zwei Dritteln (66 Prozent) fand, dass dies nicht der Fall sei. Dagegen empfanden die übrigen Besucher unserer Internetseite (34 Prozent) den Verlauf der Diskussion durchaus als angemessen.



Die Frage des Monats November lautet:

Stand: 26.10.

Um der Industrie weiterhin steuerliche Vergünstigungen zu ermöglichen, will die Bundesregierung die Tabaksteuer schrittweise erhöhen. Sind Sie der Ansicht, dass diese zusätzliche finanzielle Belastung der Raucher gerechtfertigt ist?

An unserer monatlichen Umfrage können Sie sich ganz einfach beteiligen: Besuchen Sie unsere Homepage unter www.sovd.de und klicken Sie dort auf der rechten Seite auf „Frage des Monats“. Sie haben ebenfalls die Möglichkeit, eine Antwort frei zu formulieren. Die Redaktion wertet diese aus und bemüht sich, sie in ihre Berichterstattung einfließen zu lassen.

Bayern

JETZT AN DIE GRUPPENREISEN 2011 DENKEN! Wellness- & Vitalhotel **Binder**
 Schönes Hotel zwischen Passau und Nationalpark. Alle Zimmer mit DU/WC, Fön, Telefon, Sat-TV.
Hallenbad (33°C), Sauna, Dampfsauna, Farblicht-Saunarium, Solarium, Ruhepavillon, Lift, 2 Kegelbahnen, windgeschützte Terrasse. Frühstücksbuffet, Menüwahl.
 5 Übernachtungen mit Halbpension p.P. im DZ inkl. 1 x Reiseleitung für eine Tagesfahrt **205,- €**
 Freihofer Str. 6, 94124 Büchelberg, Tel. 08505-9007-0, Fax 08505-9007-99, info@hotelbinder.de, www.HotelBinder.de

Polen

Ostpreußen Masurische Seenplatte
 Fahrten nach: Lötzten, Nikolaiken, Ortelsburg, Allenstein, Rastenburg, Possessen, Angerburg, Sensburg, Lyck, Arys, Heiligelinde, Treuburg, Kruttinnen, Ortelsburg sowie Stettin, Danzig, Zoppot, Gdingen, Marienburg, Elbing, Oberlandkanal, Frauenburg, Braunsberg, Mohrunge, Bartenstein, KÖNIGSBERG, Cranz, Rauschen, Insterburg, Angerapp, Tilsit, Labiau, Tapiau, Wehlau, Pillau, Palmnicken, Pr. Eylau, Kurische Nehrung, Rositten, Nidden, Memel, Schwarzort, Riga, Tallin, ST. PETERSBURG und viele Orte mehr.
5 Tage Stettin 199,00 €
6 Tage Danzig 233,00 €
 Kostenlose Prospekte und Info:
 Reisedienst/Reisebüro **WARIAS GmbH**
 Erich-Ollenhauer-Str. 42 · 59192 Bergkamen
 Telefon: 0 23 07 / 88 367 · Fax 83 404
 E-Mail: Reisedienst.Warias@t-online.de
www.warias-reisen.de

Gruppenreisen nach Polen
 HP 6 Tage. 4* Bus, p.P. im DZ ab 299,- €
 Danzig-Krakau-Stettin-Masuren-Ostsee
www.javitell-Reisen.de ☎ 030/76766074

Reisetipp

Ferien in der Bodenseeregion. In unserem familiär geführten Hotel-Restaurant bieten wir Ihnen in gepflegter und gemütlicher Atmosphäre für Ihre kommende Gruppenreise oder als Privatreisender ein ideales Quartier für Ausflüge rund um den Bodensee. Alle Zimmer mit Dusche/WC und TV, Lift, Kegelbahn und Sauna im Haus. Schöner Garten, faire Preise, sehr gutes Essen. Menüwahl für Reisegruppen. Viele Einzelzimmer möglich. Sonderarrangements für die Monate April und Oktober. Weitere Infos: **Hotel Fortuna · Familie Messmer · Bahnhofstr. 8 78333 Stockach** · ☎ 077 71 / 91 84 80 · Internet: www.hotel-fortuna-stockach.de

Inserieren bringt Gewinn! Auch für Sie!

Österreich

Hotel Schrofenstein** Fam. Peter Völk**
 A-6500 Landeck - TIROL - Österreich
 Telefon: 00 43 / 54 42 / 6 23 95 · Fax 6 49 54-55
 Homepage: www.schrofenstein.at
 Die **WIRTSFAMILIE VÖLK**,
4 Sterne und 150 Jahre Gastlichkeit
 sind **Garant für beste Qualität!**

★ **IM SOMMER: DER ZENTRALSTE PUNKT FÜR IHRE AUSFLUGSFAHRTEN!** ★
 im Dreiländereck mit Südtirol und Schweiz.
 Rundfahrten: Silvretta - Montafon - Bodensee, Arlberg - Flexenpass - Bregenzer Wald, Lechtal, Kaunertal, Engadin - St. Moritz - Bernina Express - Ofenpass, Meran
Kommen Sie in das GANZJÄHRIG NEBELFREIE Tiroler Oberland mit seiner eindrucksvollen Bergwelt Sind Sie bei der Planung Ihrer ADVENTREISE nach TIROL? Oder interessieren Sie sich für unser OSTERPAKET? Rufen Sie uns doch an!
SUPERGRUPPENPREISE für Halbpension ab 39,50 € pro Person pro Tag!
Ab 16 Personen = 1 Freiplatz; ab 33 Personen = 2 Freiplätze; ab 48 Personen = 3 Freiplätze!
 Für Sie wichtig... bei uns gibt's **GENÜGENDE EINBETTZIMMER** zu einem **geringen Aufpreis!**
Geme laden wir Sie zu uns ein und beraten Sie bei der Programmierung. Unübertroffenes Preis-Leistungsverhältnis. WIR HALTEN WAS WIR VERSPRECHEN!

Kaunertal im Herzen Tirols, ***Ferienhotel Kirchenwirt: Unser traditionsreiches Haus ist idealer Ausgangspunkt für die schönsten Ausflüge in Tirol, Südtirol und Graubünden. Gerne begleiten wir Sie persönlich auf ihren Ausflugsfahrten! Großzügige Räumlichkeiten verbreiten Tiroler Gemütlichkeit. Der Kirchenwirt ist vielseitig - Im Haus: Ein Restaurant mit großer Sonnenterrasse, Cafe/Bar Kiwi, moderner Lounge-Bereich, Seminarraum, Sauna, Dampfbad, Kaunertal-Center mit Hallenbad (Eintritt frei) nur 200m vom Hotel. Gruppenpreis ab ca. € 40,- pro Person. Gerne erstellen wir auf Ihre Wünsche abgestimmte Programmvorschläge und sind bei der Organisation behilflich. Ausführliche Info mit einer Vielzahl an Bildern sowie Ausflugs- und Wandervorschlägen auf: www.kirchenwirt.com. Wir würden uns sehr bemühen. Versprochen! **TEL. 0043/54 75 381 · Fax DW 50 · e-mail: info@kirchenwirt.com**

Franken

Bei Bamberg Mittl. Berge eig. Metzg., Angeln, 5 Tage HP ab 134,- € ☎ 095 35/241

Reisetipp

Dresden: FeWo, 50m² im Grünen, 2 DZ, ruhig, Stadtnähe, 18,- € pro Person.
 ☎ 03 51 / 2 69 02 32 · www.ferienwohnung-leuthold.de

Algarve/Lagos/Praia da Luz: 2 Zi-Strand-ferwo ab 290,- € Wo. Überwinterungsrabatt. Abh. Flugh. Faro
www.romanbath-apt-luz.eu · ☎ 0176/9618 4977

Ferienhäuser in IRLAND für 2-8 Personen
www.tuetjer.de ☎ 044 99/14 24

Das Traumziel für **Gruppenreisen 2011**
HOTEL Mariandl Singender Wirt
 Familie Stefan Dietl
 Azoplatz 3
 94353 Elisabethzell
 Tel. 09963/2990 Fax 2448
 info@singenderwirt.de
 Wir freuen uns darauf, Sie bei uns zu begrüßen!
 Ihr freundliches Team vom Hotel Mariandl

Den „Singenden Wirt“ und das Schönste der Volksmusik im Bayerischen Wald erleben!
Wir bieten unseren Gästen!
 Komfortable Zimmer mit Dusche, WC, Sat-TV, Hallenbad (32°), Sauna, Solarium, Kegelbahn, medizinische Massage und Kosmetik vor Ort buchbar, teilweise Lift, Behindertentoilette, Restaurant im EG, Reiseleitung u. Fahrer frei.
Kulinarische Genüsse!
 Jeden Morgens tolles Frühstücksbuffet mit Vollwertbrot, Menüwahl, Salat- u. Nachtschibuffet, wöchentlich bayerisches Schlemmerbuffet und Begrüßungsstrunk.
Keine Langeweile!
 Liederabend mit Stefan dem „Singenden Wirt“, täglich Tanzmusik mit Live-Hausbands, bayerischer Brauchtumsabend u. Musicalabend, von Oktober bis April Starabende mit bekannten Star's der Volksmusik, Stefan's geführte Erlebniswanderung.
Immer aktuell www.singenderwirt.de
 Von Gästen zu einem der 10 beliebtesten 3 *** Hotels in Deutschland gewählt
 Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches und individuelles Angebot!

Traumhafte Tage im bayer. Wald mit Ihrer Reisegruppe
 Im **Posthotel** zwischen Donau u. Böhmerwald Ein Familienbetrieb mit Tradition u. mod. Komfort
 Entdecken Sie das neue Posthotel!
 Alle Zimmer in neuer CLASSIC AUSSTATTUNG
 Mit eigenem Hallenbad, Wassergymnastik, Sauna, Fitness, Infrarot Kabine, Wellnessangebote in unserem neuerb. Kosmetik- und Massagelstudio. Kegelbahnen, Lift, Tiefgarage, Weinkeller, Tanzbar. Bei HP Wahlmenü, eine erskl. prämierte Küche, Frühstücksbuffet, Salatbuffet. Romant. Hofgarten mit südlichem Flair. Eine exklusive Tanzbar mit Musik v. Evergreens f. a. Junggebliebene. Zentr. für Ausflugsfahrten n. Passau, Böhmen, Österreich u. m. Das ideale komfortable Hotel für günstige Gruppenreisen.
Buchen Sie rechtzeitig für 2011 Ihre Familie DaFinger 94133 Römhach. (Nähe Passau - 120 Betten - Hotel)
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
☎ 08582/8088 · Fax 808 600
www.gruppenreise-bayern.de
www.romantik-posthotel.de

Gesunde und erholsame Urlaubstage wünscht das SoVD-Team!

IM NATURPARK ALTMÜHLTAL Hauptstraße 4 · 92345 Dieffurt, Tel.: 084 64/60 5100 · Fax 60 5102
www.zum-braeu-toni.de
info@zum-braeu-toni.de
UNSER GUTES **STERNE HAUS BIETET:
 62 Betten in 32 Zimmern, alle DU/WC, TV, 2 Zimmer sind rollstuhlgerecht ausgestattet.
 Gruppenreisen 34,- € HP/Peron/Tag.
FREIZEITMÖGLICHKEITEN SIEHE WEB-SITE